

metallnachrichten

Metallindustrie Baden-Württemberg

Nr. 10 – Februar/März 2004

Große Tarifkommission stimmt mit überwältigender Mehrheit dem Tarifergebnis zu

Gesagt. Getan. IG Metall hat Wort gehalten

Das Pforzheimer Tarifergebnis ist für Baden-Württemberg unter Dach und Fach. Die Große Tarifkommission stimmte am 18. Februar bei nur zwei Gegenstimmen mit überwältigender Mehrheit dem Abschluss zu. Bezirksleiter Jörg Hofmann sagte: „Gesagt, getan. Die IG Metall hat Wort gehalten“: Die Einkommen werden erhöht und die 35-Stunden-Woche bleibt. Die Vereinbarung zur Beschäftigungssicherung macht Arbeitsplätze sicherer und gibt Rückhalt für die Betriebsräte.

Bezirksleiter Jörg Hofmann bezeichnete das Pforzheimer Ergebnis als vertretbaren Kompromiss und Abschluss der Vernunft: „Mehr war am Verhandlungstisch nicht drin – die Alternative wäre ein Arbeitskampf gewesen.“ Am Ende dieser Tarifrunde gebe es „weder Sieger noch Besiegte“: „Die Tarifparteien haben sich mit Erfolg ihrer Verantwortung für Beschäftigung und für innovative Tarifpolitik gestellt.“

Mit den Regelungen zur 40-Stunden-Quote und mit der



Abstimmung in der Großen Tarifkommission: Überwältigende Mehrheit für das Tarifergebnis

Formel „Beschäftigung statt Mehrarbeit“ wurden „die Weichen in die richtige Richtung gestellt“, sagte der Bezirksleiter. Das zeige, dass zwischen den Tarifvertragsparteien kreative Lösungen gesucht und gefunden werden. Jörg Hofmann: „Das wünscht man sich auch von der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik des Landes.“ Der Bezirksleiter weiter: „Das ist der Beweis, dass die Tarifautonomie funktioniert.“ Der Tarifvertrag stärke die betrieblichen Spielräume –

und zwar ohne die Verlagerung von Tarifmaterie auf die Betriebsparteien: Hier sind in Zukunft Tarifparteien, Betriebsräte und Arbeitgeber gefordert, Verantwortung für Beschäftigung zu zeigen.

Bereits im März werden die Verhandlungen zum Thema Arbeitszeitkonten geführt. Die Große Tarifkommission berät am 23. März über den Stand. Mitte des Jahres sollen die Verhandlungen zu einem Ergebnis kommen. Im März steigt das Tarifvolu-

men um 2,2 Prozent. Die Tabellenwerte werden um 1,5 Prozent erhöht. 0,7 Prozent gibt es als ERA-Strukturkomponente. 2004 gibt es zwei ERA-Strukturzahlungen: eine im März und eine weitere im Oktober. Wie sich die Erhöhungen auf das eigene Einkommen auswirken, zeigt ein Blick in die neuen Einkommenstabellen auf den Seiten 2 und 3. Auf Seite 4 sind alle tariflichen Zahlungen bis 2006 am Beispiel eines Ausgangsentgelts von 2500 Euro dargestellt.

Metallindustrie Baden-Württemberg: Die Entgelte werden erhöht

Die neuen Einkommenstabellen ab März 2004

Nordwürttemberg-Nordbaden Monatsgrundlohn analytisches System									
Arbeitswertgruppe (AWG)	Werkstatt		Gießerei			Montage			Zeitarbeiter
	Arbeitswert	% zu Ecklohn	Monatsgrundlohn	Minutenfaktor	Monatsgrundlohn zzgl. Gießereizuschlag	Minutenfaktor	Stammarbeiter Monatsgrundlohn	für die Berechnung der LZ	
			Euro	Ct	Euro	Ct	Euro	Euro	Euro
I	0- 3,5	86,75	1.581,55	17,31	1.609,92	17,62	1.892,22	1.674,53	1.771,34
II	über 3,5- 6,0	86,75	1.581,55	17,31	1.609,92	17,62	1.892,22	1.674,53	1.771,34
III	über 6,0- 8,5	88,83	1.619,43	17,73	1.648,52	18,05	1.935,02	1.712,41	1.813,76
IV	über 8,5-11,5	90,91	1.657,31	18,14	1.687,13	18,47	1.977,83	1.750,29	1.856,19
V	über 11,5-14,5	94,91	1.730,32	18,94	1.761,36	19,28	2.060,33	1.823,30	1.937,96
VI	über 14,5-17,5	100,00	1.823,10	19,96	1.855,82	20,32	2.165,17	1.916,08	2.041,87
VII	über 17,5-21,0	106,02	1.932,89	21,16	1.967,54	21,54	2.289,23	2.025,87	2.164,84
VIII	über 21,0-24,5	111,95	2.041,03	22,34	2.077,59	22,74	2.411,43	2.134,01	2.285,95
IX	über 24,5-28,0	117,89	2.149,18	23,53	2.187,83	23,95	2.533,64	2.242,16	2.407,08
X	über 28,0-31,5	124,00	2.260,62	24,75	2.301,22	25,19	2.659,57	2.353,60	2.531,89
XI	über 31,5-35,0	129,87	2.367,66	25,92	2.410,15	26,38	2.780,52	2.460,64	2.651,78
XII	über 35	Für jeden weiteren angefangenen Arbeitswert einen Betrag in Höhe von 1,7 Prozent des Geldwertes der AWG VI.							

Nordwürttemberg-Nordbaden Monatsgrundlohn summarisches System										
Lohngruppe (LG)	Werkstatt		Gießerei			Montage			Zeitarbeiter	
	Arbeitswert	% zu Ecklohn	Monatsgrundlohn	Minutenfaktor	Monatsgrundlohn zzgl. Gießereizuschlag	Minutenfaktor	ohne Belastung zzgl. Montagezuschlag	mit Belastung zzgl. Montagezuschlag	Stammarbeiter Monatsgrundlohn	
			Euro	Ct	Euro	Ct	Euro	Euro	Euro	
1	85,03	1.550,26	16,97	1.578,00	17,27	1.751,79	1.865,10	1.650,53	1.736,29	
2	85,03	1.550,26	16,97	1.578,00	17,27	1.751,79	1.865,10	1.650,53	1.736,29	
3	86,39	1.574,97	17,24	1.603,24	17,55	1.779,72	1.893,02	1.675,24	1.763,97	
4	87,71	1.599,11	17,51	1.627,74	17,82	1.806,99	1.920,30	1.699,38	1.791,00	
5	90,91	1.657,31	18,14	1.687,13	18,47	1.872,76	1.986,07	1.757,58	1.856,19	
6	94,91	1.730,32	18,94	1.761,36	19,28	1.955,26	2.068,57	1.830,59	1.937,96	
7	100,00	1.823,10	19,96	1.855,82	20,32	2.060,10	2.173,41	1.923,37	2.041,87	
8	106,86	1.948,25	21,33	1.983,13	21,71	2.201,52	2.314,83	2.048,52	2.182,04	
9	113,82	2.075,07	22,72	2.112,29	23,12	2.344,83	2.458,13	2.175,34	2.324,08	
10	120,69	2.200,24	24,09	2.239,79	24,52	2.486,27	2.599,58	2.300,51	2.464,27	
11	127,76	2.329,23	25,50	2.371,00	25,96	2.632,03	2.745,34	2.429,50	2.608,74	
12	135,02	2.461,54	26,95	2.505,73	27,43	2.781,54	2.894,85	2.561,81	2.756,92	

Gehalt Nordwürttemberg-Nordbaden										
Beschäftigungszeit	Euro		Euro		Euro		Euro		K 5	T 5
	K 1	T 1	K 2	T 2	K 3	T 3	K 4	T 4		
im 1. Beschäftigungsjahr	1.451,46	1.686,96							2.848,56	3.128,52
im 2. Beschäftigungsjahr	1.533,25	1.778,64							2.902,91	3.147,74
im 3. Beschäftigungsjahr	1.616,13	1.874,15							3.062,10	3.324,50
im 4. Beschäftigungsjahr	1.707,26	1.970,76							3.226,79	3.487,55
			K 2	T 2					K 6	T 6
im 1. Beschäftigungsjahr	1.779,73	2.010,29							3.226,79	3.487,55
im 2. Beschäftigungsjahr	1.874,69	2.122,28							3.247,10	3.494,14
im 3. Beschäftigungsjahr	1.972,96	2.235,36							3.422,21	3.685,72
im 4. Beschäftigungsjahr	2.092,64	2.354,49							3.595,14	3.850,40
			K 3	T 3					K 7	T 7
im 1. Beschäftigungsjahr	2.105,25	2.356,13							3.893,23	4.264,33
im 2. Beschäftigungsjahr	2.217,26	2.462,09								
im 3. Beschäftigungsjahr	2.340,22	2.595,49								
im 4. Beschäftigungsjahr	2.465,37	2.753,58								
			K 4	T 4						
im 1. Beschäftigungsjahr	2.465,37	2.753,58			M 1		2.354,49			
im 2. Beschäftigungsjahr	2.561,45	2.806,28			M 2		2.753,58			
im 3. Beschäftigungsjahr	2.699,23	2.961,64			M 3		3.128,52			
im 4. Beschäftigungsjahr	2.848,56	3.128,52			M 4		3.487,55			
					M 5		3.850,40			
Meister							Ausbildungsvergütungen*			

* Erläuterung siehe Südwest-Hz.

Tarifvolumen insgesamt 2,2%:

1,5 Prozent in die Tabelle, 0,7% als ERA-Strukturkomponente

Gehalt Metallindustrie Südbaden

	Euro	Euro
	K 1	T 1
im 1. Beschäftigungsjahr	1.451,46	1.686,96
im 2. Beschäftigungsjahr	1.533,25	1.778,64
im 3. Beschäftigungsjahr	1.616,13	1.874,15
im 4. Beschäftigungsjahr	1.707,26	1.970,76
	K 2	T 2
im 1. Beschäftigungsjahr	1.779,73	2.010,29
im 2. Beschäftigungsjahr	1.874,69	2.122,28
im 3. Beschäftigungsjahr	1.972,96	2.235,36
im 4. Beschäftigungsjahr	2.092,64	2.354,49
	K 3	T 3
im 1. Beschäftigungsjahr	2.105,25	2.356,13
im 2. Beschäftigungsjahr	2.217,26	2.462,09
im 3. Beschäftigungsjahr	2.340,22	2.595,49
im 4. Beschäftigungsjahr	2.465,37	2.753,58
	K 4	T 4
im 1. Beschäftigungsjahr	2.465,37	2.753,58
im 2. Beschäftigungsjahr	2.561,45	2.806,28
im 3. Beschäftigungsjahr	2.699,23	2.961,64
im 4. Beschäftigungsjahr	2.848,56	3.128,52
	K 5	T 5
im 1. Beschäftigungsjahr	2.848,56	3.128,52
im 2. Beschäftigungsjahr	2.902,91	3.147,74
im 3. Beschäftigungsjahr	3.062,10	3.324,50
im 4. Beschäftigungsjahr	3.226,79	3.487,55
	K 6	T 6
im 1. Beschäftigungsjahr	3.226,79	3.487,55
im 2. Beschäftigungsjahr	3.247,10	3.494,14
im 3. Beschäftigungsjahr	3.422,21	3.685,72
im 4. Beschäftigungsjahr	3.595,14	3.850,40
	K 7	T 7
	3.893,23	4.264,33

Meister	Euro
M 1	2.354,49
M 2	2.753,58
M 3	3.128,52
M 4	3.487,55
M 5	3.850,40

Ausbildungsvergütungen*

Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden

	Euro
1. Ausbildungsjahr	685,65
2. Ausbildungsjahr	725,67
3. Ausbildungsjahr	789,32
4. Ausbildungsjahr	847,52

*Die Beträge der Ausbildungsvergütungen errechnen sich aus der prozentualen Anbindung an die Lohngruppe 7 (summarisch)

Gehalt Südwürtt.-Hohenzollern

	Euro	Euro
	K 1	T 1
im 1. Beschäftigungsjahr	1.367,46	1.534,35
im 2. Beschäftigungsjahr	1.481,65	1.663,90
im 3. Beschäftigungsjahr	1.599,11	1.798,39
im 4. Beschäftigungsjahr	1.714,96	1.923,01
	K 2	T 2
im 1. Beschäftigungsjahr	1.734,17	1.942,76
im 2. Beschäftigungsjahr	1.809,37	2.030,61
im 3. Beschäftigungsjahr	1.963,08	2.193,09
im 4. Beschäftigungsjahr	2.115,15	2.369,31
	K 3	T 3
im 1. Beschäftigungsjahr	2.134,35	2.414,33
im 2. Beschäftigungsjahr	2.261,71	2.590,00
im 3. Beschäftigungsjahr	2.414,33	2.771,70
	K 4	T 4
im 1. Beschäftigungsjahr	2.438,49	2.829,34
im 2. Beschäftigungsjahr	2.588,90	3.026,96
im 3. Beschäftigungsjahr	2.757,98	3.221,31
	K 5	T 5
im 1. Beschäftigungsjahr	2.961,64	3.320,66
im 2. Beschäftigungsjahr	3.121,94	3.494,14
	K 6	T 6
im 1. Beschäftigungsjahr	3.267,97	3.552,87
im 2. Beschäftigungsjahr	3.484,25	3.789,47
	K 7	T 7
	3.906,40	4.258,83

Meister	Euro
M 1	2.379,74
M 2	2.850,20
M 3	3.320,66
M 4	3.789,47

Monatslohn für die Metallindustrie

Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden

Lohngruppe	Monatsgrundlohn Euro
I	1.550,26
II	1.550,26
III	1.574,97
IV	1.599,11
V	1.657,31
VI	1.730,32
VII	1.818,71
VIII	1.999,33
IX	2.178,27
X	2.413,23

ERA-Strukturkomponente

Eine ERA-Strukturkomponente in Höhe von 4,2 Prozent wird mit dem März-Entgelt 2004 den Beschäftigten ausgezahlt. Im Oktober gibt's eine weitere Auszahlung der ERA-Strukturkomponente von 4,5% des Monatsentgelts. Der Tarifrechner rechnet automatisch. Den gibt's im Internet unter der Adresse: www.bw.igm.de

Jetzt Mitglied werden!

Gesagt. Getan.

Gute Arbeit in harten Zeiten:

- Mehr Einkommen
- Keine unbezahlte Arbeit

- Sicherere Arbeitsplätze
 - 35-Stunden-Woche bleibt
 - Faire Zusammenarbeit
 - Rückhalt für Betriebsräte
- Infos im Internet: www.bw.igm.de

Stimmen aus der Tarifkommission: „Das Ergebnis wird akzeptiert“

Die Große Tarifkommission hat am 18. Februar über das Tarifergebnis beraten und mit großer Mehrheit bei 2 Gegenstimmen zugesimmt. Aus der Diskussion einige Stimmen:



Diana Koch, Bosch, Stuttgart-Feuerbach: „Das Ergebnis wird akzeptiert. Wesentlich ist, dass die unbezahlte Mehrarbeit vom Tisch ist. Die Mitglieder können stolz auf ihre IG Metall sein. Wir haben mit der Tarifabschluss schon 30 Mitglieder werben können.“



Uwe Hück, Porsche, Stuttgart: „Auch unsere Ingenieure sind für die 35-Stunden-Woche. Sie arbeiten

zwar mehr, aber sie hätten bei einer 40-Stunden-Woche als Berechnungsgrundlage weniger Geld. Unsere Leute stehen hinter dem Tarifergebnis – es ist gut.“



Konrad Ott, IG Metall Ludwigsburg: „Wir sind beim Thema Arbeitszeit bei den Mitgliedern angekommen. Wir unterstützen es, dass die Verhandlungen fortgesetzt und Lösungen gefunden werden und dass darüber breit informiert wird.“



Harald Himmel, Bosch Bühl: „Den Arbeitgebern war es bitter ernst mit der unbezahlten Verlängerung der Arbeitszeit. Der Abschluss ist gut, wird verstanden und akzeptiert.“

Europäischer Aktionstag für Arbeit und sozial gerechte Reformen

Am 3. April nach Stuttgart!

Aufstehen, damit es endlich besser wird“, so lautet der Aufruf zum europäischen Aktionstag am 3. April. Europaweit rufen die Gewerkschaften zu Demonstrationen für Arbeit und sozial gerechte Reformen auf. Ein Schwerpunkt in Deutschland wird die Kundgebung in Stuttgart sein.

Zur Kundgebung in Stuttgart rufen die IG Metall und die anderen DGB-Gewerkschaften in Baden-Württemberg auf. Immer tiefer in die Tasche greifen für die Ge-

sundheit, volle Kassenbeiträge für Betriebsrenten und Direktversicherungen, Abbau bei den Ausbildungsplätzen und das Infragestellen der Flächentarifverträge: Die so genannten „Reformen“ haben tiefgreifende Folgen für immer mehr Menschen. Niemand bestreitet, dass der Sozialstaat vor großen Herausforderungen steht. Aber sie müssen sozial gerecht sein. Die Stuttgarter Kundgebung ist zentral für Süddeutschland. Daneben gibt

Beispiel: Alle tariflichen Zahlungen bis 2006

Beispielrechnung für alle tariflichen Zahlungen bis 28.02.2006

Ausgangsentgelt	€ 2.500,00	Tarif 2003
	55%	Sonderzahlung
2004		
Januar - Februar je M rz	€ 2.500,00	
	€ 2.537,50	+ 1,5 % (1. Tariferh hung)
	€ 106,58	+ ERA Strukturzahlung
April - Mai je Juni	€ 2.537,50	
	€ 2.537,50	
	€ 1.750,00	+ zusätzliches Urlaubsgeld (Auszahlungszeitpunkt betrieblich unterschiedlich)
Julii - September je Oktober	€ 2.537,50	
	€ 2.537,50	
	€ 114,19	+ ERA Strukturzahlung
November	€ 2.537,50	
	€ 1.395,63	+ Sonderzahlung (13. MEK)
Dezember	€ 2.537,50	
2005		
Januar - Februar je M rz	€ 2.537,50	
	€ 2.588,25	+ 2,0 % (2. Tariferh hung)
	€ 119,06	+ ERA Strukturzahlung
April - Mai je Juni	€ 2.588,25	
	€ 2.588,25	
	€ 1.785,00	+ zusätzliches Urlaubsgeld (Auszahlungszeitpunkt betrieblich unterschiedlich)
Julii - September je Oktober	€ 2.588,25	
	€ 2.588,25	
	€ 116,47	+ ERA Strukturzahlung
November	€ 2.588,25	
	€ 1.423,54	+ Sonderzahlung (13. MEK)
Dezember	€ 2.588,25	
2006		
Januar - Februar je	€ 2.588,25	
	€ 36,24	+ ERA Strukturzahlung

Achtung: Bitte bei "Ausgangsentgelt" das Entgelt eingeben auf das die Tariferhungen berechnet werden.

Den oben abgebildeten Tarifrechner gibt's auf der Homepage der IG Metall Baden-Württemberg als Microsoft-Excel-Datei zum Herunterladen. Beim Ausgangsentgelt einfach das bis einschließlich Februar 2004 gültige Monatsentgelt eingeben – alle Tariferhöhungen und ERA-Strukturzahlungen werden dann automatisch berechnet. <http://www.bw.igm.de>

es auch in Berlin und Köln gibt's bei den IG Metall-Verwaltungsstellen vor Ort.



Rechts: Azubi-Kundgebung am 5. Februar in Böblingen